



# Bildungsurlaub in NRW – Chancen und Strategien

Ein Blick auf die Entwicklungen der letzten Jahre,  
aktuelle Trends und nutzbare Potenziale

Bernhard Eul-Gombert

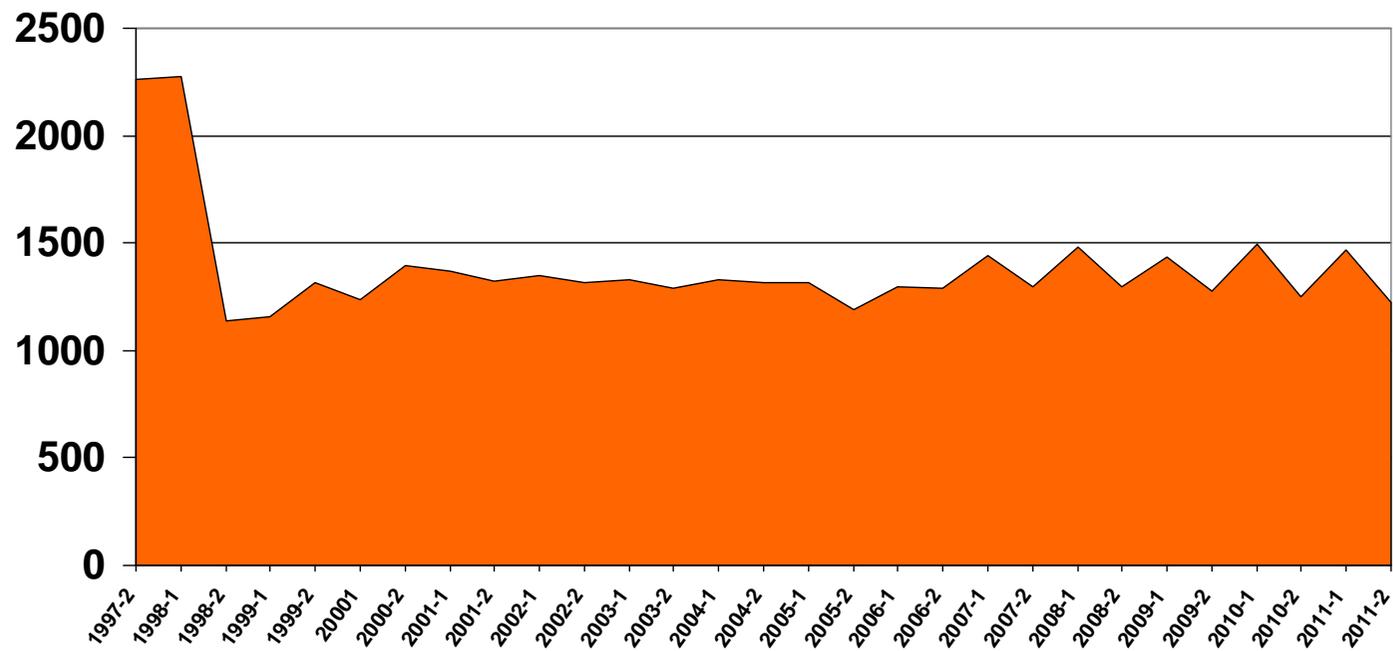


# Datenbank Bildungsurlaub 1997 bis 2011

- ◆ 41.450 Seminare aus den Broschüren 1997/2 bis 2011
- ◆ Vergleiche und Trendabfragen über den gesamten Zeitraum sind möglich wegen unveränderter Rahmenbedingungen der Broschüre (Preis/Leistung)
- ◆ Übertragbarkeit auf das Gesamtangebot bedingt möglich  
Broschüre enthält geschätzt 70% des Gesamtangebots

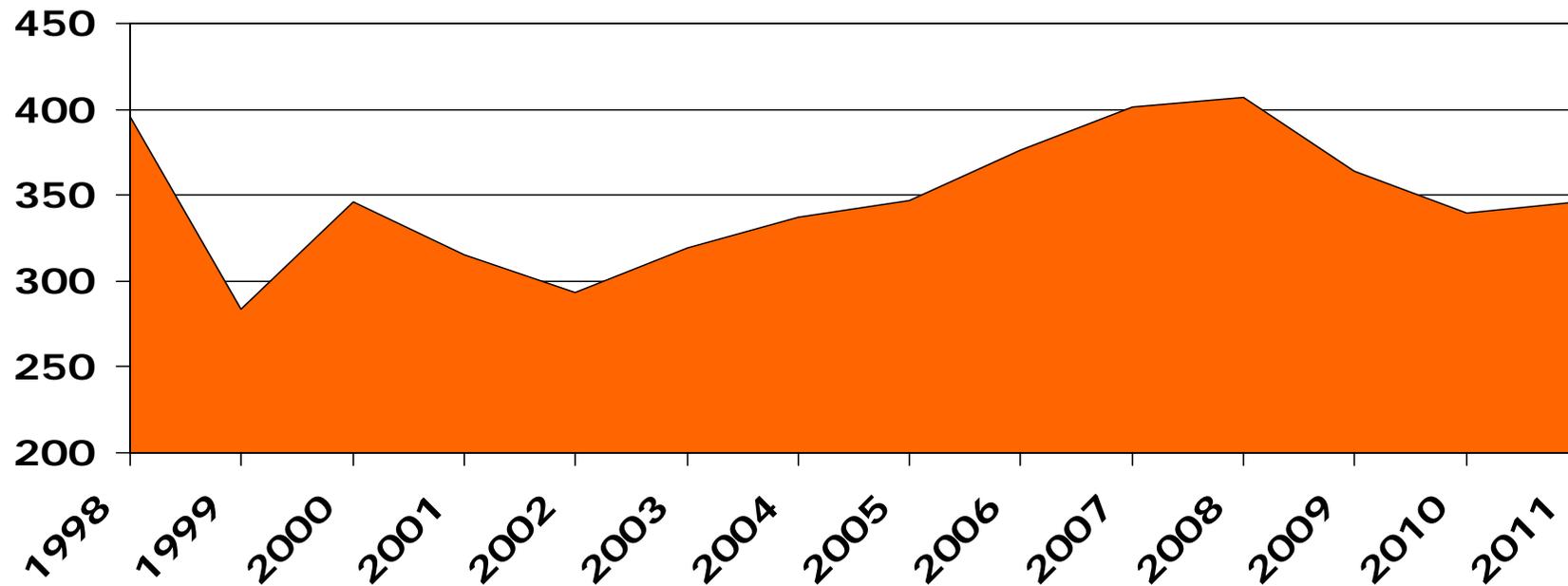


# Veröffentlichte Seminare ab 1997



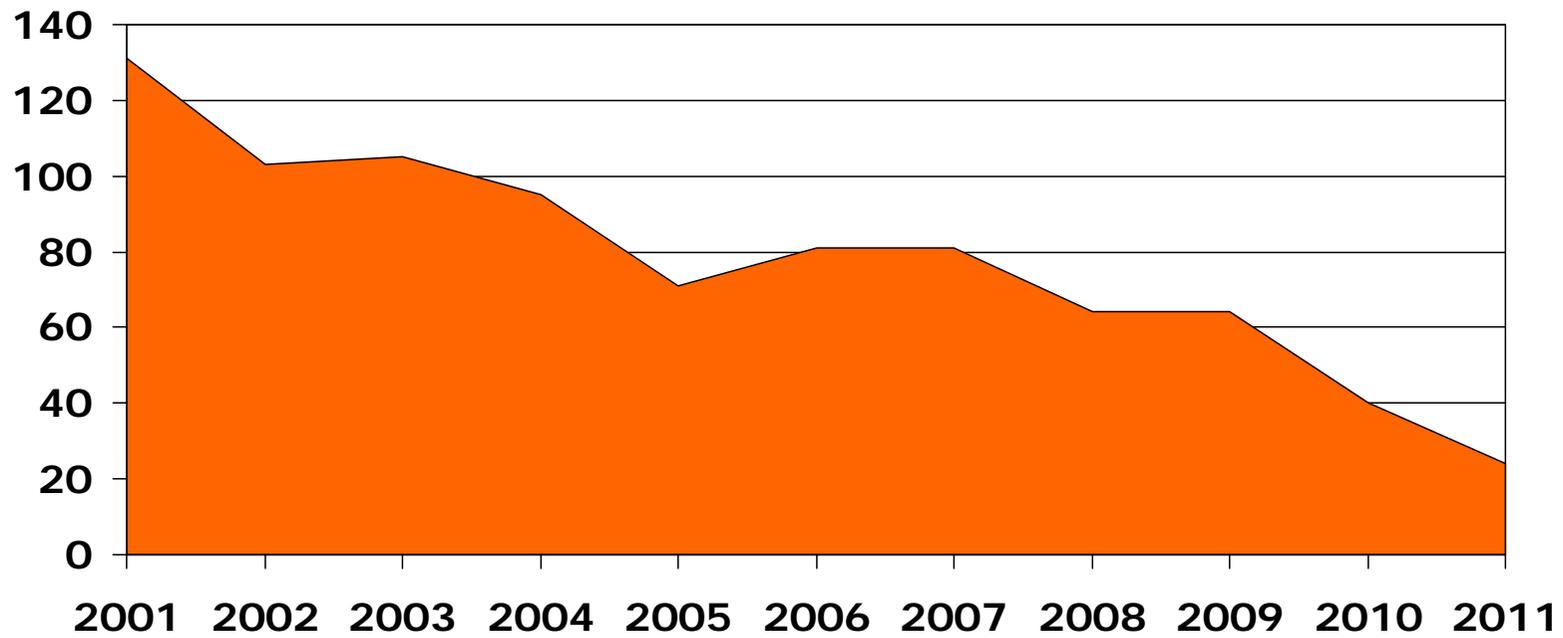


# Politische (u. ökologische) Bildung



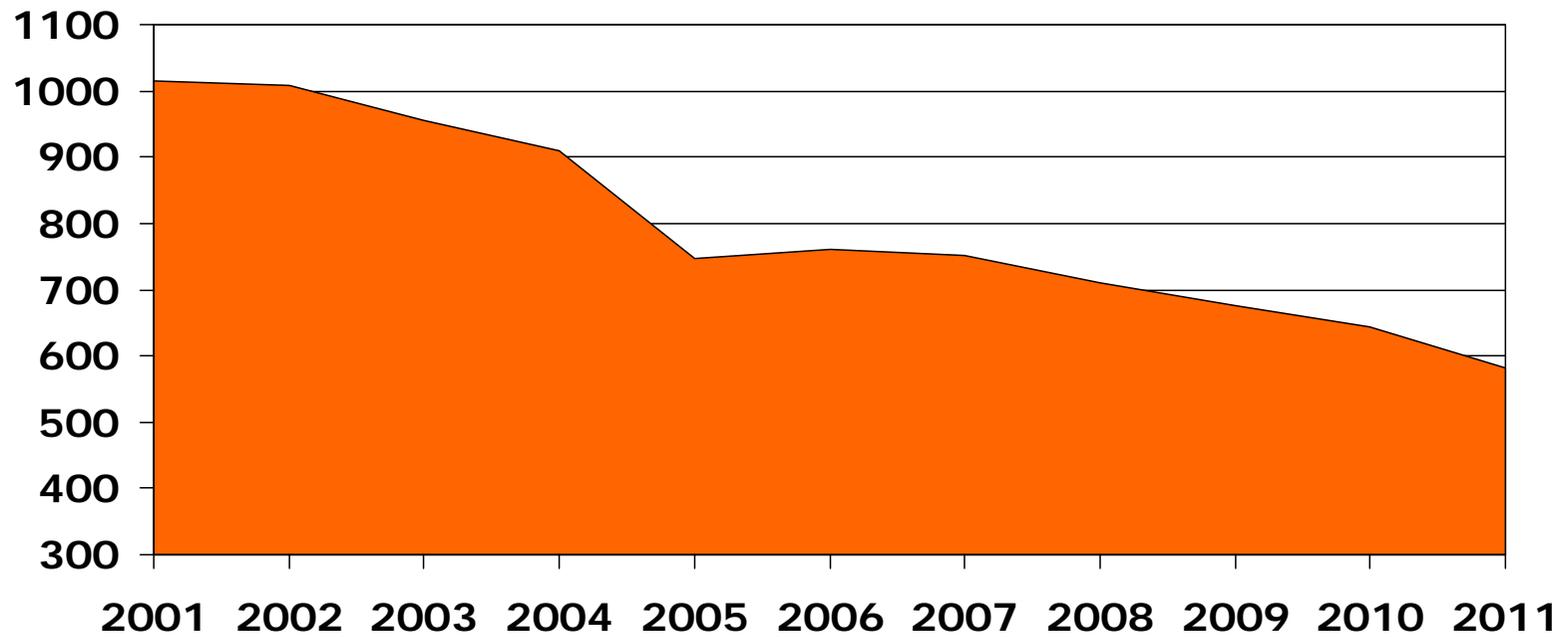


# EDV-Einführung



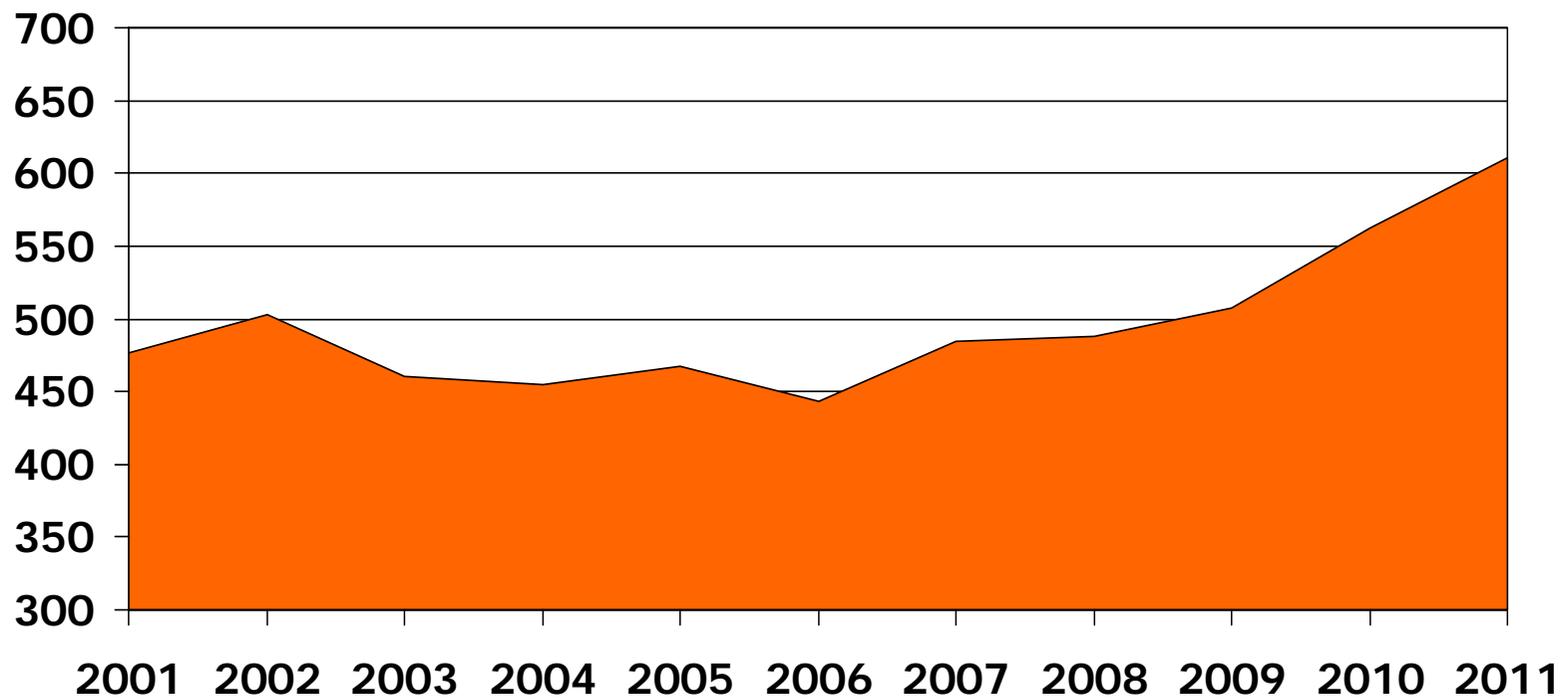


# EDV – alle Bereiche zusammen



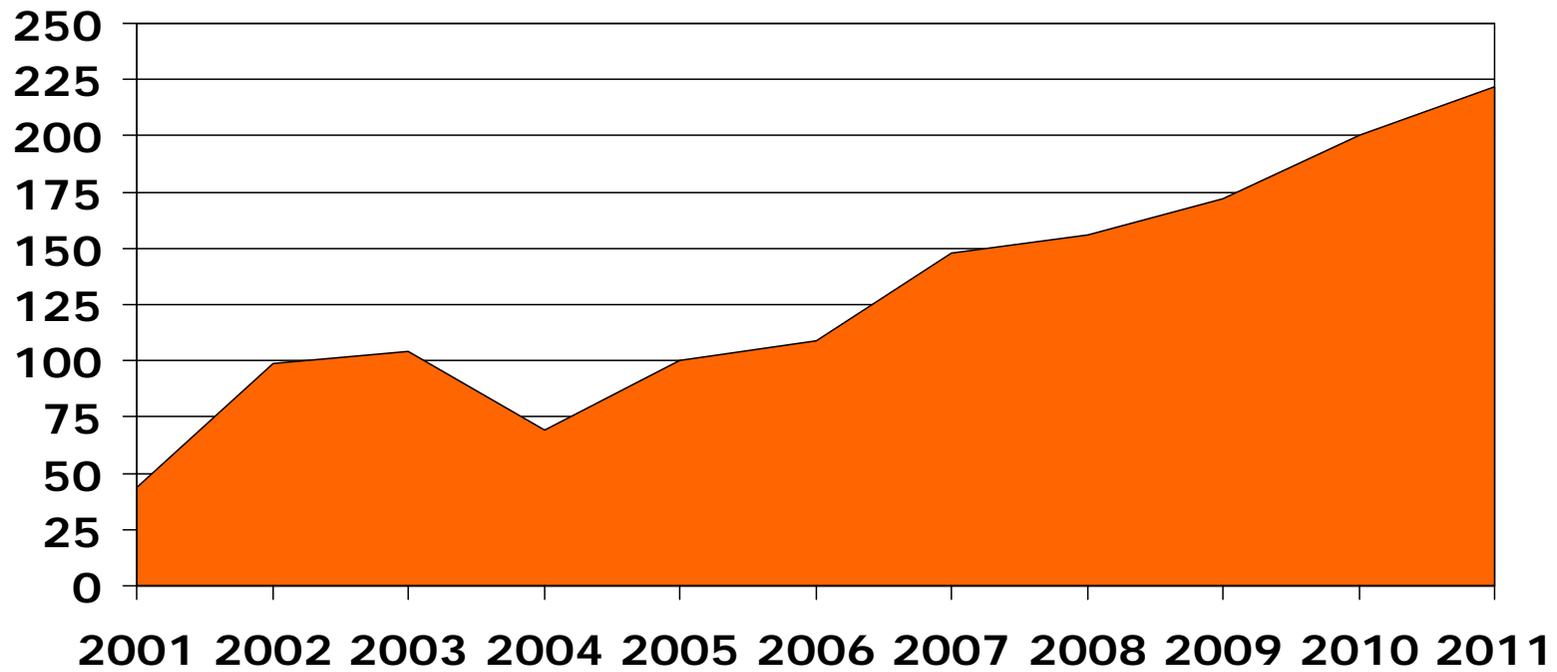


# Arbeits- & Organisationstechniken



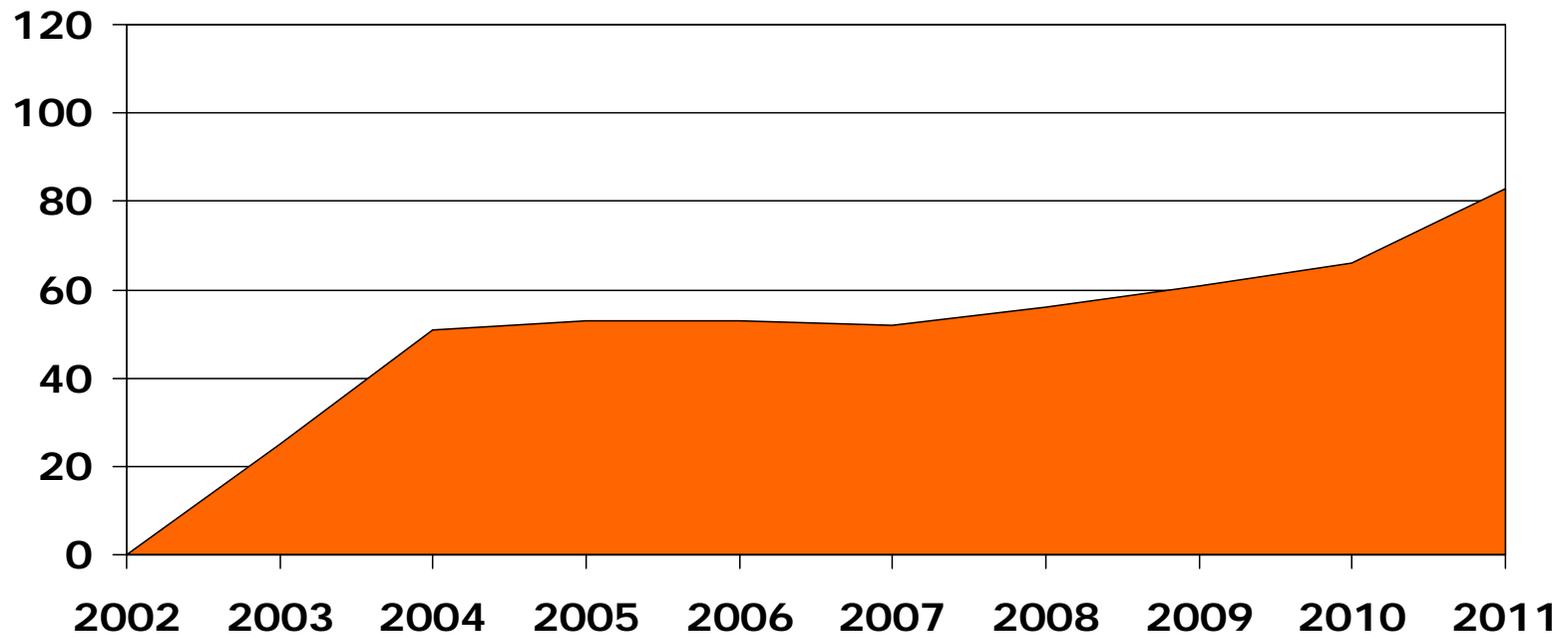


# Fortbildungen



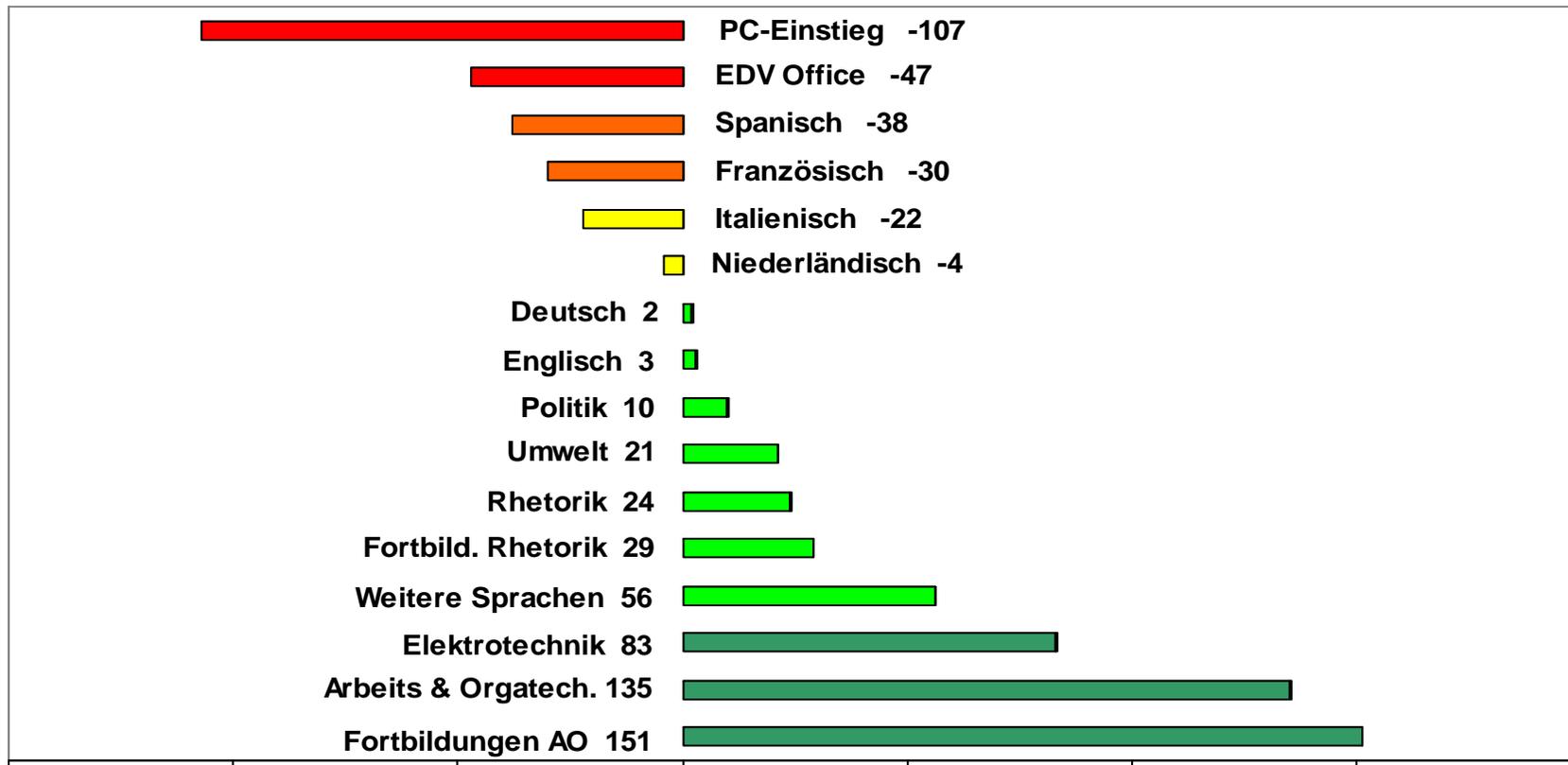


# Elektro- & Steuerungstechnik





# 2001 : 2011 Zuwächse & Abnahmen





# Trends: Zusammenfassung

## Kumulierte Ergebnisse:

- ◆ EDV incl. alle Unterkapitel: - 433
- ◆ Rhetorik incl. Fortbildungen: + 73
- ◆ Arbeits- und Organ.techniken incl. Fortbildungen + 286



# Inhaltliche Entwicklung: EDV

- ◆ Die Welle der PC-„Alfabetisierung“ erreicht 2000/2001 ihren Höhepunkt und ebbt seitdem ab,
- ◆ EDV-Schulungen in Spezial-Programmen (Programmierung, Layout ...) werden neues Standard-Angebot.



# Inhaltliche Entwicklung: AO

- ◆ Über 25 % der beruflichen Bildung wurden neu konzipiert: Verluste in EDV, Wachstum in Arbeitstechniken.
- ◆ „Arbeits- und Organisationstechniken“ wurde zum Sammelbecken verschiedener berufsnaher Themen
- ◆ Ganzheitlich orientierte Angebote und Soft Skills bleiben
- ◆ Berufsnaher Themen, stärker fokussierte Zielgruppen und spezialisierte Inhalte kommen neu.



# Formale Entwicklung

Das Format des Bildungsurlaub wird zunehmend variiert:

- ◆ 60 % sind 5-Tage-Angebote
- ◆ 10% der Bildungsurlaube sind Bestandteil umfangreicherer Fortbildungen
- ◆ 10 % des Angebots sind 3-Tage-Bildungsurlaube
- ◆ Der Rest sind meist überlange BUs von 6 – 10 Tagen



## Das neue AWBG & andere Länder

- ◆ 11 neuen Anbieter mit Einzelanerkennung meldeten
- ◆ 110 Angebote (8%) für die neue Broschüre
- ◆ Der neue 500 km-Radius für Veranstaltungsorte:  
13 BUs finden 2011 in Frankreich statt, 25 BUs in GB.
- ◆ 864 von 2696 BUs aus 2011 sind in mind. einem weiteren Bundesland außer NRW anerkannt.



# Planungsstrategien

- ◆ Themen erweitern für Dienstleistung, Industrie und Handwerk: Ausbau von Technik- & Wirtschaftsthemen
- ◆ Zertifikate – Qualifikationsnachweise als Bewerbungsunterlage oder für sicherheitsrelevante Bereiche
- ◆ Angebote für spezielle Zielgruppen oder Berufsbilder
- ◆ Umfangreichere Fortbildungen



# Vermarktungsstrategien

BUs sind ein „Format“: formale Ähnlichkeit der Angebote ist hoch – und damit die Vergleichbarkeit

Wachsende Mobilität bei BU-Teilnehmenden:  
Ihr Einzugsbereich wächst

**FOLGE:** höheres Kundenpotenzial *und* mehr Wettbewerb



# Bildungsurlaubsmarketing

**TIPP 1:** Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung das Angebot anderer Einrichtungen – und zwar in Ihrem überregionalen Einzugsbereich.

**TIPP 2:** Machen Sie Ihr Angebot überregional interessant:

- ◆ Beschreiben Sie Standortvorteile.
- ◆ Lassen Sie Ihr Angebot in anderen Bundesländern anerkennen



# Bildungsurlaubsmarketing

*TIPP 3:* Profilieren Sie sich:

Machen Sie Ihr Angebot unterscheidbar durch:

- ◆ Inhaltliche Ausrichtung / Abgrenzung,
- ◆ Methodik (Lernform, Kleingruppe, Herangehensweise ...)
- ◆ Serviceleistungen: Kinderbetreuung, Behinderteneignung vegetarisches Essen ...



# Viel Erfolg bei der Planung Ihrer Bildungsurlaube!

**Eul-Gombert & Gombert GmbH**

In der Mühlenwiese 11

51465 Bergisch Gladbach

[www.EGcom.de](http://www.EGcom.de) [mail@EGcom.de](mailto:mail@EGcom.de)

Tel.: 02202 940 900